

NEW – Neues Engagement für Waghäusel

Pierre Marcel Kreuzer

Untere Bachstraße 7

68753 Waghäusel

Tel.: 07254-7766960

E-Mail: marcel.kreuzer@new-waghaeusel.de

**Haushaltsrede
zum Haushalt der Stadt Waghäusel für das Haushaltsjahr 2021**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Heiler,
sehr geehrte Damen und Herren,

„und täglich grüßt das Murmeltier“ – das gilt jetzt natürlich nicht für die Haushaltsberatungen, aber jährlich sitzen wir hier und erstellen, beraten, diskutieren und verabschieden einen Haushalt, der in der Folge dann hoffentlich auch genehmigt wird. Es wirkt so, als dass dies jedes Jahr ein schwierigeres Unterfangen wird. Dafür gibt es für uns einige Gründe, welche ich versuche in kurzer Zeit – jede politische Vereinigung sowie Partei hat anhand der letzten Wahlergebnisse eine gewisse Redezeit – aufzuzeigen.

Wir beschäftigen uns im Haushalt 2021 zum wiederholten Male mit einem Haushaltsdefizit, welches uns vor immer mehr Herausforderungen stellt. Es gilt einmal mehr, die anstehenden Aufgaben auf den Prüfstand zu stellen. Wir müssen uns neben den freiwilligen Leistungen ebenso fragen, ob Pflichtaufgaben nicht effizienter und effektiver erbracht werden können. Und dafür gilt es Ziele zu formulieren, denn wie sagte Konfuzius einmal: „Ohne Ziel ist jeder Weg falsch.“

Ein erster Schritt wäre für eine mittel- und langfristige Finanzplanung Ziele für den laufenden Haushalt und die Folgejahre zu definieren, anhand derer dann eine Aufgabenkritik durchgeführt werden kann. Hier schließt sich natürlich sofort die Frage an: welche Ziele? Die UN hat beispielsweise 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung formuliert. Die Bundesregierung hat in ihrer Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie Anfang 2017 63 konkrete Nachhaltigkeitsziele formuliert, wie diese globale Nachhaltigkeitsstrategie in Deutschland umgesetzt werden sollen. Das hört sich jetzt im ersten Moment sehr abstrakt an für eine Kommune wie die unsere. Auf den zweiten Blick geht es aber doch einzig und allein darum, in welche Richtung sich die Stadt Waghäusel in 10-15 Jahren entwickeln möchte und darum, das kommunale Handeln danach auszurichten.

Die definierten Ziele sind durch den Gemeinderat festzulegen und als Bestandteil des Haushalts zu beschließen, welcher dann den Rahmen für das Handeln festlegt. Dieser Rahmen ermöglicht uns ein konsequentes und zielführendes Arbeiten und erspart uns ziellose Diskussionen im Rat. Die NEW begrüßt daher sehr, den Verwaltungsausschuss stärker als vorberatenden Ausschuss für alle Haushaltsfragen zu nutzen. Nur so können wir erreichen, dass die Stadt Waghäusel trotz angespannter Haushaltslage auch in den kommenden Jahren Investitionen für die Bürgerinnen und Bürger vornehmen kann, welche Waghäusel attraktiv und lebenswert machen.

Wie ich schon in meinen letzten Haushaltsreden erwähnt habe, sind aktuell bereits Ansätze einer mittel- und langfristigen Finanzplanung im Haushalt erkennbar. Diese reichen jedoch nicht aus und es gilt diese auszubauen. Denn so werden Verwaltung und Rat in die Lage versetzt, den Bürgerinnen und Bürgern transparent zu machen, ob, wie und wann Vorhaben oder Anträge umgesetzt werden. Was heißt das konkret? Für die Bürgerinnen und Bürgern ist es wichtig, eine verlässliche Auskunft zu bekommen. Ihnen genügt zu wissen, ob etwas verfolgt oder abgelehnt wird. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist hierbei oft Nebensache.

Einen großen Bestandteil im Finanzhaushalt bilden die Bauvorhaben. Bauvorhaben nehmen oftmals finanzielle Dimensionen an, die im Stadium der Planung vielfach

nicht absehbar sind. Wir stehen hier vor der Herausforderung, finanziell und zeitlich realistisch zu planen. Mit der aktuellen personellen Ausstattung des Bauamtes ist dies nicht möglich! Wir packen zum wiederholten Male den Finanzhaushalt voller Investitionen, die mit der vorhandenen „Manpower“ nicht einmal annähernd umgesetzt werden können. Wir kommen auch in der Kommunikation gegenüber den Bürgerinnen und Bürger nicht weiter, wenn wir Vorhaben immer wieder verschieben oder Verzögerungen kommunizieren. Lassen Sie mich an dieser Stelle erneut Konfuzius zitieren: „Wenn du merkst, dass du deine Ziele nicht erreichen kannst, dann passe nicht die Ziele an, passe die Maßnahmen an.“ Eine ehrliche und realistische Vorhabenplanung der Baumaßnahmen wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung...

Und wenn wir schon bei den Bauvorhaben sind: Alle Kommunen – nicht nur die Stadt Waghäusel – sind verpflichtet, den Bau von Schulen, Kitas etc. umzusetzen, ohne dafür nur ansatzweise eine Finanzierungsunterstützung zu haben. Der Bund und das Land üben sich darin, gesetzliche Vorgaben auf den Weg zu bringen ohne für eine finanzielle Unterstützung der Kommunen zu sorgen. Ich wiederhole mich hier seit Jahren: das Prinzip der Konnexität versagt! „Wer bestellt, bezahlt“ gibt es scheinbar schon lange nicht mehr!

Neben dem oftmals versagenden Konnexitätsprinzip möchte ich allerdings an dieser Stelle erwähnen, dass durch verschiedene Fördertöpfe des Bundes auch Dinge möglich gemacht werden. Der Bund fördert mit ca. 4 Mio. € die Renovierung der Wagbachhalle in Wiesental und bezuschusst damit den Bau eines Jugend- und Mehrgenerationensportparks. Hier entsteht somit hoffentlich ein neuer Treffpunkt für Jung und nicht mehr Jung.

Apropos Jugend- und Mehrgenerationssportpark: Nach jahrelangen Diskussionen sind wir froh, dass der seitens der NEW geforderte und beantragte Sportpark endlich zeitnah umgesetzt wird. Ein Kommentar zur Standortfrage erspare ich mir. Dieser erscheint uns nach wie vor nicht optimal. Doch durch die erhaltene Förderung des Bundes ist die NEW hier kompromissbereit und hat sehr gerne ein Auge zugeedrückt. Ich möchte an dieser Stelle anmahnen, dass die Planungsarbeiten dringend

aufzunehmen und dabei Bürgerinnen und Bürger jeden Alters und auch Experten einzubeziehen sind, die sich mit der Thematik auskennen und etwaige Erfahrungen gesammelt haben.

Meine Damen und Herren,

die NEW hat für den Haushalt 2021 erneut keine Anträge gestellt. Es sind in der aktuellen Haushaltslage wichtige und notwendige Investitionen erforderlich, die keinen Raum für „Bonbons“ zulassen, wie manche Fraktion es gerne hätten. Investitionen wie die Erweiterung der Kinderkrippe Nesthäkchen, der Neubau eines Kindergartens in Wiesental und der Breitbandausbau möchte ich hier nur als Beispiele benennen. Ob natürlich die Sanierung der Kavaliershäuser bei der Eremitage mit 450.000 € und der Umbau des Park & Ride Platzes am Bahnhof in Waghäusel zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich sind, darüber lässt sich streiten. Denn auch für den Rat gilt es „den Gürtel enger zu schnallen“. Daher muss nach Auffassung der NEW der Schwerpunkt auf der mittel- und langfristigen Finanzplanung liegen – wie Sie meinen Ausführungen zu Beginn meiner Rede entnehmen konnten.

Jetzt habe ich mich ausführlich der Ausgabenseite gewidmet, so möchte ich nun noch kurz auf die Einnahmenseite zu sprechen kommen. Die Einnahmenseite ist stark belastet und durch das vergangene Jahr 2020 geprägt. Einige Einnahmen sind entfallen, um hier klare Signale gegenüber den Bürgerinnen und Bürger zu setzen. Es wäre jetzt falsch, über Prognosen für die Zukunft zu spekulieren und hier Mehreinnahmen zu erhoffen; im Gegenteil: ich stelle die These in den Raum, dass wir hier weiterhin mit rückläufigen Zahlen zurechtkommen müssen.

Zu guter Letzt möchte ich einen Punkt nicht unerwähnt lassen: Das vergangene Jahr 2020 hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig das kulturelle Leben in einer Kommune ist. Dreh- und Angelpunkt sind hierbei die ortsansässigen Vereine, die das gesellschaftliche Zusammenleben gestalten und prägen. Sie sind das Herz und die Seele der Kommune. Aus diesem Grund begrüßt die NEW die Änderung der

Vereinsförderrichtlinien. Ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit – dem gebührt Dank und Anerkennung.

Da ich nun zum Ende meiner Rede komme, hoffe ich, dass es uns irgendwann wie im anfangs erwähnten Film geht und wir morgens aufwachen und die Welt in Ordnung ist. Natürlich ist das Träumerei, aber auch dies ist ja nicht verboten. Zum Schluss möchte ich einen Dank an die Verwaltung der Stadt Waghäusel, stellvertretend dafür an Herrn Oberbürgermeister Heiler, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im letzten Jahr aussprechen. Ebenso ein gesonderter Dank an unseren „Meister der Münze“, Stadtkämmerer Rainer Wagner und sein Team, für die Erstellung und Erläuterung des Haushaltsplanes. Einen Dank möchte ich auch an meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Heiler,
die NEW stimmt dem Haushalt 2021 zu. Lassen Sie uns konstruktiv zusammenarbeiten mit Blick auf das Gemeinwohl unserer Gesellschaft. Wir alle haben schließlich ein gemeinsames Ziel: Das Beste für unser Waghäusel zu erreichen und das über bestehende Parteigrenzen hinweg!

Herzlichen Dank und nun zurück ins Funkhaus.